

## Vertrauen schaffen, Persönlichkeit stärken, Erfolgserlebnisse vermitteln

Wenn Helga Fleischer Mittwochs- mittag in die Steinrausch-Grund- schule kommt, wartet schon seh- süchtig Jonas auf sie. Helga Fleischer ist ehrenamtliche Lernpatin seit zwei Jahren und ist mit Feuereifer bei der Sache.

Die Lernpaten-Stunde ist für Jonas und für viele Kinder, die bei den Lernpaten Saar betreut werden, das High-Light in der Woche. 165 Lernpaten sind im ganzen Saarland unterwegs und unterstützen bei der Persönlichkeitsfindung, nach dem Motto „Kinder stark machen“.

Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen und benachteiligten Schichten sowie in schwierigen Lebenssituationen sollen durch Begleitung von ehrenamtlichen Lernpaten in ihren kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen gestärkt und zu einem Bildungsabschluss geführt werden.



Diese neuen Lernpaten haben in Saarlouis ihre Zertifikate erhalten.

Foto: LAG

Wichtig ist aber, dass die Lernpaten auf diese verantwortungsvolle Arbeit gut vorbereitet werden. Die Lernpaten können 18 bis 80 Jahre alt sein, kommen aus allen Bevölkerungsschichten und durchlaufen eine hochkarätige Qualifizierungs-Massnahme.

Der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern ist je nach Charakter und Problemstellung individuell zugeschnitten. „Bei jedem Kind braucht man einen anderen Schlüssel, um das Kästchen aufzuschließen, um das Eis zu brechen“, beschreibt der Lernpate Rainer Zahn, „Sowas geht natürlich nicht von heute auf morgen.“ Mit ihrer Arbeit schließen die Lernpaten nicht nur die Persönlichkeits-Kästchen auf, sondern auch eine Lücke, die die Schulen selbst nicht schließen können. Viele dieser Kinder verstehen erst mit der Hilfe der Lernpaten, dass es sinnvoll ist, in die Schule zu gehen und Lerninhalte aufzunehmen.

Die Lernpatentätigkeit ist nicht als Nachhilfeunterricht oder Nachmittagsbetreuung zu sehen, es geht tiefer, es geht um die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und um die Vermittlung von Erfolgserlebnissen. Lernmethoden, Gesprächsführung, Umgang mit schwierigen Kindern, entwicklungspsychologische Grundlagen, rechtliche Bedingungen beim Kindeswohl und die schulischen Bedingungen u.a. sind in den Seminaren wichtige Themen. Wenn dann die Kinder freudestrahlend aus der Lernpaten-Stunde gehen und insgesamt eine positive Einstellung zur Schule gefunden haben, hat sich ihr Leben schon zum Guten verändert. Im Saarland kooperieren schon 89 Schulen mit den Lernpaten Saar. Gerade ist mit der Übergabe der Zertifikate ein weiterer Qualifizierungslehrgang für 21 Lernpaten in Saarlouis zu

Ende gegangen. Landrat Patrik Lauer hat die bildungs- und gesellschaftspolitische Bedeutung des Lernpaten-Projekts besonders hervorgehoben. Bürgermeisterin Marion Jost hat insbesondere auf das ehrenamtliche Engagement der Netzwerkgruppen verwiesen.

Der nächste Qualifizierungslehrgang für die Lernpaten beginnt Mitte August in Homburg.

### Auf einen Blick

Weitere Informationen bei  
LERNPATEN SAAR  
Tel. 0681/93859-745  
Frau Kohler,  
Fax 0681/93859-749  
kontakt@lernpaten-saar.de  
www.lernpaten-saar.de

## Bea-Stiftung greift den Lernpaten Saar kräftig unter die Arme

### Vorstand Klaus Bingel übergibt einen großen Scheck für die nachhaltige Bildungsarbeit bei den Lernpaten

„Stets ein Herz für andere haben, sei die schönste deiner Gaben, so nur wird auch dir das Leben Freunde, Glück und Liebe geben“ - so heißt ein Spruch, der früher fast in allen Poesiealben stand. Er drückt eine wichtige Erfahrung aus, die auch dem Leitbild der Bea-Stiftung entspricht: Menschen in Not zu helfen ist nicht nur ein Auftrag, den Gott uns gibt und Jesus uns in beeindruckender Weise vorgelebt hat, sondern es ist etwas, das unserem Leben Freude, Erfüllung und Sinn gibt. Die Bea-Stiftung (Be an Angel - Sei ein Engel für Menschen in Not) nimmt sich in jedem Jahr vor, drei Projekte aus dem In- und Ausland zu befördern.

Menschen in Armut und Not sollen ein menschenwürdiges Leben aufbauen können. Im Jahr 2018 hat sich die Bea-Stiftung für das saarländische Bildungsprojekt LERNPATEN SAAR stark gemacht und konnte jetzt einen Scheck über 5.600 € übergeben.

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Joachim Müller, Präsident. E-Mail: lag@pro-ehrenamt.de  
Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., Richard Wagner Str. 6, 66111 Saarbrücken, Tel 0681/93859740, Fax 0681/93859749, Internet: www.pro-ehrenamt.de. Fotos: LAG Pro Ehrenamt  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Klaus Bingel bei der Scheckübergabe mit Gerhard Dahm, Manfred Binkert, Hans Joachim Müller und Christine Hector von der Lernpaten-Denkfabrik. Foto: LAG

## Handball-Legenden spielen Golf



Handball-Größen mit Weltformat gaben sich beim Jubiläumsturnier „Handballer golten für eine gute Tat“ die Ehre und erspielten einen satten Betrag von 5000 Euro. Insgesamt waren 64 Teilnehmer beim Golfclub Katharinenhof in Gersheim am Start, darunter die Handball-Weltmeister Heiner Brand, Gerd Rosendahl und Christian Schwarzer sowie der Welthandballer Daniel Stephan, die Handball-Ikone Stefan Kretschmar und Nationalspieler Karl-Ludwig Gaydoul (siehe Bild). Das beste Brutto-Ergebnis erzielten Peter Kipper (Gisingen) und Petra Hess (Westpfalz). Beim Netto lagen Peter Kipper und Jil Heinz-Schwitzgebel (Websweiler Hof) an der Spitze. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Lernpaten Saar zugute.

## Das Bürgerzentrum Mühlenviertel ist beliebt und gefragt

Die Vielfalt macht den Charme des Zentrums aus. Ob es das Angebot des Mehrgenerationenhauses mit seinen offenen Treffs, das gelebte bürgerschaftliche Engagement, das engagierte Quartiersmanagement oder die Professionalität im Eventmanagement ist. Hier gibt es viel zum Entdecken, zum Lernen, Mitmachen, Gestalten und Wohlfühlen.

Regelmäßige Angebote, wie Yoga, Qi Gong, Rummi Kub Treff, Spieleabende, Schach, Französisch Konversation, Walking Treff der Nachbarschaft, Tablet Sprechstunden für Senioren oder Kinderferienprogramme (Sommer und Herbst) haben sich etabliert. Mit Informationsveranstaltungen und Fortbildungen hat sich das Zentrum zum Mittelpunkt für bürgerschaftliches Engagement im Herzen Saarbrückens entwickelt.

Zusätzlich trägt ein engagiertes Quartiersmanagement zu dem aktiven Wachstum des Zentrums bei. Der Nachbarschaftstreff im Mühlenviertel hat sich etabliert. Einmal im Monat treffen sich zwischen 15-40 Nachbarn zum Klönen, für gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge. Es wurde gegrillt, Boule gespielt, die Moderne Galerie und der Saarländische Rundfunk besucht, eine gemeinsame Weihnachtsfeier gestaltet und Einiges mehr. Das erste große Sommerfest im Mühlenviertel kam sehr gut bei den Besuchern, Bewohnern und Nachbarn des Quartiers an. Es gab ein buntes Programm und auch Akteure aus der Nachbarschaft haben sich mit Ständen oder Programmpunkten eingebracht. Beim 3. Stadtforum des Städtebaubereiches und der LAG PRO EHRENAMT wurde über die Perspektiven und die Entwicklung des Mühlenviertels dis-

kutiert. Auf zu wenig Grün im Viertel reagierte das Quartiersmanagement gemeinsam mit dem Grünamt der Stadt Saarbrücken im November mit einem großen Baumpatenprojekt. Immer mehr Vereine, Organisationen, Stiftungen und Firmen wissen die zentrale Lage, die moderne Ausstattung, das Zolnhofer Mosaik des Alten Schwimmbades und die gute Betreuung bei Ihren Tagungen, Seminaren und Events in den Räumen des Bürgerzentrums zu schätzen und kommen immer wieder. Auch Sie können die attraktiven Räume buchen, nehmen Sie Kontakt auf. Seit seiner Eröffnung Ende 2016 haben weit mehr als 1.000 Veranstaltungen im Bürgerzentrum Mühlenviertel stattgefunden. Informationen zum Bürgerzentrum, Richard-Wagner-Straße 6, unter Tel. (06 81) 9 38 59-7 44.



Die Sieger 2019.

Foto: Becker&Bredel

## Migranten helfen Migranten

Der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V. ist es gelungen im Rahmen seiner Flüchtlingsarbeit das bundesweite Modellprojekt im Gesundheitsbereich „MiMi – Migranten helfen Migranten“ für das Bundesland Saarland zu akquirieren.

MiMi-Gesundheitsinitiative im Saarland hat jetzt begonnen. Es haben sich 20 Teilnehmerinnen aus 11 Ländern gemeldet, die sich sozial für die Integration ihrer Landsleute engagieren wollen. Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil ge-

wesens. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, selbständig Informationsveranstaltungen zu planen, durchzuführen und Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln. Der Schulungsumfang beträgt ca. 50 Stunden. Die Schulungsthemen sind: Migration und Gesundheit, das deutsche Gesundheitssystem, Seelische Gesundheit, Familienplanung, Schwangerschaft, Stillen, Kindergesundheit und Unfallprävention, Impfschutz, Methoden und Didaktik Informationen erhalten Sie von unserer Projektleiterin Layla Emmerich, Tel. 06813799-264. Das Büro von ANKOMMEN und das MiMi-Projekt ist in der Nauwieserstraße 52, 66111 Saarbrücken, E-Mail: l.emmerich@ankommen-saarland.de

Die LAG ist stolz darauf, denn dadurch erhält sie eine besondere bundesweite Anerkennung für ihre bisherige Arbeit im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen. Kooperationspartner sind das Bundesgesundheitsministerium und das Ethno-Medizinische Zentrum in Hannover. Damit hat die LAG mit diesem Projekt im Saarland ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal. Die Mediatorenschulung der



gliedert und endet mit einer Praxisübung. Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheits-



Sehr gut besucht war die erste Bürgerversammlung im Mühlenviertel.

Foto: LAG